Mit dem Camper auf die Piste: Die besten Campingplätze in Skigebieten

- CamperDays, die Buchungsplattform für Camper und Wohnmobile, untersucht die Campingplätze in europäischen Skigebieten.
- Touristinnen und Touristen sind mit Campingplätzen in Italien am zufriedensten.
- Am günstigsten ist die Nacht im eigenen Camper auf Stellplätzen in Tschechien.

Köln, 12. Februar 2023 – Vom eigenen Camper oder Wohnmobil direkt auf die Skipiste? Was sich abenteuerlich anhört, ist in vielen europäischen Ländern möglich. Zum Höhepunkt der Skisaison analysiert die Buchungsplattform CamperDays, in welchem Skigebiet das Campen in Pistennähe am beliebtesten und am günstigsten ist. Das Unternehmen hat 330 Campingplätze ausfindig gemacht, die im Winter geöffnet haben und sich in der Nähe eines Skiliftes befinden. Das Ranking bezieht Campingplätze in Deutschland, Österreich, Tschechien, Frankreich, Spanien, Italien, Schweiz, Finnland, Norwegen und Schweden ein.

Italien hat die Campingplätze mit den besten Bewertungen

Die besten Bewertungen von Touristinnen und Touristen haben Campingplätze in Italien mit 4,69 von fünf möglichen Sternen. Hier gibt es nicht nur die am besten bewerteten, sondern auch die am höchsten gelegenen Campingplätze. Durchschnittlich befinden sich diese 1.256 Metern über dem Meeresspiegel. Die Silbermedaille geht an Österreich mit durchschnittlichen 4,68 Sternen. Auf dem dritten Platz befindet sich Deutschland mit 4,35 von fünf möglichen Sternen.

Auf dem letzten Platz im Ranking um die Campingplätze mit den besten Bewertungen liegt Tschechien mit durchschnittlichen 3,6 Sternen. Knapp davor liegt mit 3,84 Sternen Norwegen. Französische Campingplätze in der Nähe von Skiliften befinden sich mit 4,05 Sternen auf dem drittletzten Platz.

Tschechien hat die günstigsten Campingangebote mit Skilift

Mit durchschnittlichen Preisen von 2,33 Euro pro Nacht zahlen Skifahrer:innen für Campingplätze in Tschechien am wenigsten. Bemerkenswert ist, dass auf Platz zwei und drei skandinavische Länder liegen, die im europäischen Vergleich meist zu den teureren Urlaubsregionen zählen: In Norwegen kosten die Wintercampingplätze rund fünf Euro pro Nacht, in Schweden 6,21 Euro.

Dreizehnmal teurer als in Tschechien ist das Camping in der Schweiz: Hier zahlen Wintersportler:innen durchschnittlich 31 Euro. Der zweite Platz geht an das alpine Nachbarland Österreich. In der Alpenrepublik ist die Nacht mit 27,71 Euro am zweitteuersten. In Deutschland kostet die Nacht mit 21,67 Euro rund 6 Euro weniger und ist damit am dritteuersten.

Übernachtung mit Schneekulisse schon ab 10 Euro

Den günstigsten Campingplatz im Schnee finden Skiliebhaber:innen in Tschechien: Im STPL Sneznik im östlichen Erzgebirgezahlen Urlauber:innen in der Nebensaison nur 10 Euro am Tag für den Stellplatz, der fünf Kilometer vom nächsten Skilift entfernt liegt. Ähnlich günstig ist mit dem Caravanparking Adršpach am Riesengebirge ein weiterer Platz in Tschechien: 11 Euro beträgt der Tagespreis mit einer Distanz von zwei Kilometern zum Skilift. Genauso viel zahlen Reisende, wenn sie einen Abstecher zum Panoramastellplatz Friedburg in Neukirchen am Grossvenediger machen. Der Skilift liegt allerdings in doppelter Entfernung (vier Kilometer).

Teuer wird es auf dem Campingplatz *Camping Jungfrau Lauterbrunnen* in der Schweiz, wo 60 Euro für einen Tag verlangt werden – Spitzenwert der Untersuchung. Dafür wird den Besucher:innen mit einer Sicht auf den 300 Meter hohen *Staubbach Wasserfall* und reichlichen Aktivitätsmöglichkeiten einiges geboten. Mit nur sieben Euro Differenz folgt der Schweizer Park *Camping Eigernordwand* mit Kosten in Höhe von 53 Euro. Auf die Piste geht es für Skifahrer:innen am nur einen Kilometer entfernten Lift. Tief in die Tasche greifen müssen Camper:innen auch im *Camping Alpenblick* sowie im *TCS Camping Scuol* in der Schweiz, wo sie in der Nebensaison Urlaub 51 Euro am Tag zahlen.

Raphael Meese, Co-Head bei CamperDays resümiert die Ergebnisse: "Die angespannte wirtschaftliche Situation in Europa sorgt dafür, dass Touristinnen und Touristen mehr auf Freizeitausgaben wie einen Urlaub achten müssen. Oftmals gibt es aber zu den herkömmlichen Reisearten wie Pauschalreisen und All-inclusive-Angebote günstige Alternativen. Der Skiurlaub mit dem Camper oder Wohnmobil ist hier ein anschauliches Beispiel: Campingplätze sind selbst in teuren Urlaubsgebieten wie der Schweiz um einiges günstiger als ein Hotelzimmer oder Ferienhaus zur Skisaison. Zudem trotzen die meisten modernen Fahrzeuge mit einer ausreichenden Isolierung und guten Heizungen auch kalten Nächten. Einem Skiurlaub mit dem Wohnmobil steht also nichts entgegen."

Alle Ergebnisse der Untersuchung können hier eingesehen werden.

Methodik

Um die besten Campingplätze in den Skigebieten in Europa zu ermitteln, wurden alle Campingplätze in der EU

analysiert. Als Quelle der Untersuchung dienten die Angaben auf www.camping.info. Herausgefiltert wurden so

330 Ergebnisse, die dann auf die Variablen Bewertung, Preis und Höhe über dem Meeresspiegel analysiert

wurden.

Über CamperDays

CamperDays ist führende Buchungsplattform für Wohnmobile und Campervans in Europa. Zum

Angebots-Portfolio zählen bis zu 28.000 direkt buchbare Miet-Fahrzeuge in 23 Ländern auf vier Kontinenten.

Das Portal hat sich auf günstige, tagesaktuelle Preise sowie eine transparente Vergleichbarkeit von Details bei

Ausstattung und Mietbedingungen spezialisiert. Wie bei einem Reiseveranstalter finden Kunden

Versicherungen und sämtliche Gebühren direkt in der Angebotsübersicht und im Reisepaket. Zum kostenlosen

Service gehört außerdem eine ausführliche telefonische Beratung von Reiseexperten. Seit 2019 ist CamperDays

mit CamperDays.fr, CamperDays.nl und CamperDays.com auch in Frankreich, den Niederlanden und der UK

vertreten. Im Oktober 2019 kürten ServiceValue und DIE WELT CamperDays.de bereits zum dritten Mal zum

"Service-Champion". In einer ebenfalls 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien

durchgeführten Studie wurde CamperDays.de unter zehn Wohnmobilportalen zur Nr. 1 ernannt. Der Kölner

Spezialist gehört wie Deutschlands Marktführer billiger-mietwagen.de zur ProSiebenSat.1 Media SE.

Pressekontakt

Frieder Bechtel, Tel.: 0221/16790-008, E-Mail: presse@billiger-mietwagen.de

Sarah Schulze, Tel.: +49.176.58851.839, E-Mail: sarah.schulze@tonka-pr.com

Pia Senkel, Tel.: +49.173.370.2649, E-Mail: pia.senkel@tonka-pr.com